



Auf dem Weg zum Schutzkonzept

Eine Online-Veranstaltung, die den Auftakt markiert

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist – auch in Deutschland – kein Einzelfall. Vor dem Hintergrund dieser Tatsache und aufgrund gesetzlicher Regelungen stehen zahlreiche Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, vor der Herausforderung, sich zu einem Schutz- und Kompetenzort zu entwickeln.

Ein institutionelles Schutzkonzept setzt genau da an und fokussiert auf die Verankerung handlungspraktischer Schutzprozesse in den pädagogischen Alltag sowie die Entwicklung von Verfahren zum Umgang mit (Verdachts-)Fällen von (sexualisierter) Gewalt. Und das wiederum stärkt die Handlungssicherheit aufseiten der Fachkräfte.

Diese Online-Veranstaltung richtet sich explizit an Leitungs- und Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen im institutionellen Rahmen arbeiten (in Kita, Schule, Jugendhilfe, offener Jugendarbeit, kirchlicher Jugendarbeit, Sportverein, ...) und mit der Schutzkonzeptarbeit beginnen möchten. Die Veranstaltung führt in die Idee der Schutzkonzepte ein, zeigt die inhaltlichen Bausteine auf und gibt einen Ausblick auf den Prozessablauf.

Bei Bedarf können ergänzend zu dieser Fortbildung weitere Online-Veranstaltungen zu den Schutzkonzeptbausteinen gebucht werden.

ZIELGRUPPEN	pädagogische Leitungs- und Fachkräfte aus Kita, Schule, Jugendhilfe, Jugendarbeit, Sportverein, ...
TERMIN	10. Juni 2026 von 14 bis 17:00 Uhr
REFERENTIN	Jule Thomsen
VERANSTALTUNGSORT	Online via Zoom
KOSTEN	55€ pro TN
ANMELDUNG	Bis zum 03. Juni 2026 ausschließlich online: www.wendepunkt-fortbildung.de

